

Am Universitätsklinikum Jena (UKJ) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W3-Professur für Pneumologie

zu besetzen. Die Professur ist mit der Leitung der Klinik für Innere Medizin V, Pneumologie, am UKJ verbunden.

Die zu berufende Persönlichkeit (m/w/d) soll das Fachgebiet in Forschung, Lehre und Krankenversorgung vertreten. Der wissenschaftliche Schwerpunkt sollte in einem der großen Themenbereiche der Pneumologie (z.B. COPD, Pulmonale Hypertonie, Thorax-Onkologie) liegen. Erwartet wird eine Stärkung der Forschungsschwerpunkte der Medizinischen Fakultät (Sepsis und Infektionsmedizin, Altern und altersassoziierte Erkrankungen, Medizinische Optik und Photonik). Eine Mitarbeit bei der Gestaltung des Onkologischen Spitzenzentrums ist erwünscht.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Humanmedizin, die Facharztanerkennung für Pneumologie, hochschuldidaktische Eignung, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch eine qualifizierte Promotion nachgewiesen wird, sowie die Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen.

Herausragende Forschungsleistungen, eine erfolgreiche Einwerbung von Drittmittelprojekten, Engagement in der Lehre und hervorragende didaktische Fähigkeiten sind nachzuweisen.

Es wird eine Führungspersönlichkeit gesucht mit hoher Sozialkompetenz, ausgeprägtem Organisationsverständnis, Sensibilität für die wirtschaftlichen Belange und der Bereitschaft, an den notwendigen Veränderungsprozessen an einem Universitätsklinikum mitzuwirken. Gemäß Beschluss der KMK vom 19.11.1999 erfolgt die Beschäftigung von Professorinnen und Professoren mit ärztlichen Aufgaben in der Regel im Rahmen außertariflicher Angestellten-verträge mit Grundvergütung sowie leistungs- und erfolgsabhängigen Vergütungsbestandteilen.

Das UKJ und die Friedrich-Schiller-Universität Jena streben eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bitten deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (CV, Schriftenverzeichnis, Drittmittelinwerbungen, Lehrerfahrung, Zeugnisse und Urkunden) und mit Konzepten zur Entwicklung der Klinik, der Forschung und der Lehre sowie einem Leitungs- und Management-Konzept unter Berücksichtigung von Gleichstellung webbasiert unter

www.berufungsportal.uni-jena.de

bis zum **02.05.2024** erwünscht, adressiert an den Wissenschaftlichen Vorstand / Dekan der Medizinischen Fakultät, Herrn Prof. Dr. Thomas Kamradt.

Für Fragen und weitere Informationen stehen wir unter berufungen@med.uni-jena.de sehr gerne zur Verfügung.